

Zeiten und Völker

Monatshefte für Volkswirtschaft,
Geschichte und Geographie
(Verlag von Dietz & Co, Stuttgart)



Ein buddhistischer böser Geist

diese Zeitschrift
für alle Wissensdurstigen



Sudibras und Kalf im Stock. C

Bestellschein Ich best
Dieck

Zeiten und Völker Monats
Viertelja
N. - 85

Ort, Tag und Name :



Umsonst ein Geschenk

kann jeder Bastler seinen Angehörigen machen, wenn er selbst aus Abfällen usw. neue praktische Gegenstände und Spielwaren zurechthaut. Ausgezeichnete Anleitungen dazu gibt

Das Basteljahrbuch

Erscheint alljährlich mit vielen Abbildungen

Ein Wegweiser für jung und alt in Handfertigkeit, Spiel und Arbeit

Band I, II, III u. IV sind erschienen
Jeder Band gebunden 3.20 Goldmark



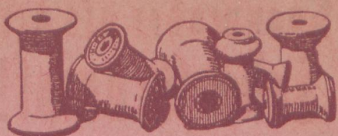
Ferner die Monatshefte

Basteln u. Bauen

Eine Fundgrube f. alle Bastler



Franckh'sche Verlagshandlung
Stuttgart



Umsonst ein Geschenk

kann jeder Bastler seinen Angehörigen machen, wenn er selbst aus Abfällen usw. neue praktische Gegenstände und Spielwaren zurechtbaut. Ausgezeichnete Anleitungen dazu gibt

Das Basteljahrbuch

Erscheint alljährlich mit vielen
Abbildungen

Ein Wegweiser für jung und
alt in Handfertigkeit, Spiel
und Arbeit

Band I, II, III u. IV sind erschienen

Jeder Band gebunden 3.20 Goldmark



Ferner die Monatshefte

Basteln u. Bauen

Eine Fundgrube f. alle Bastler



Franckh'sche Verlagshandlung
Stuttgart

Spannender als der Lederstrumpf!

Ein Buch, das jedem älteren Jungen in die Hand gegeben werden sollte, und das er bestimmt mit gleicher oder größerer Leidenschaft und noch bestimmter mit größerem Nutzen lesen wird als Lederstrumpf oder Onkel Toms Hütte. Bei dem Tiefstand unserer technischen Bildung tut auch den meisten deutschen Erwachsenen solche Lektüre gut. So urteilt man über

A. R. Bond

Bei den Helden der Technik

24 Tafeln und viele Abbildungen
Gebunden 4.80 Goldmark

Abenteuer zweier junger New Yorker, welche die technischen Meisterwerke einer modernen Großstadt kennen lernen:

Wolkenkratzer, Hängebrücken, Tunnel

Franckh'sche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart



Bildprobe: Dutzutage werden Caissons fast immer aus Beton hergestellt. Die Arbeitskammer eines Betoncaissons hat eine abgestufte Decke.



Gudibras und Kalf im Stock. Stich von Hogarth

Bestellschein

Ich bestelle hiermit aus dem Heimatz und Welt-Verlag
Dieck & Co in Stuttgart durch die Buchhandlung

Zeiten und Völker

Monatshefte für Volkswirtschaft, Geschichte und Geographie.
Vierteljährlich 3 reich illustrierte Hefte zum Preise von 3 fl.
17. - 85 (Schw. Fr. 2.-) dazu Porto.

Ort, Tag und Name :

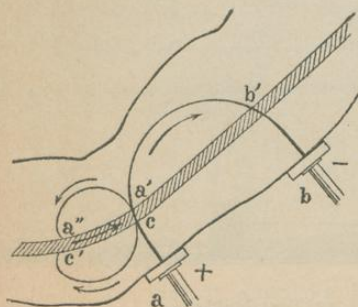
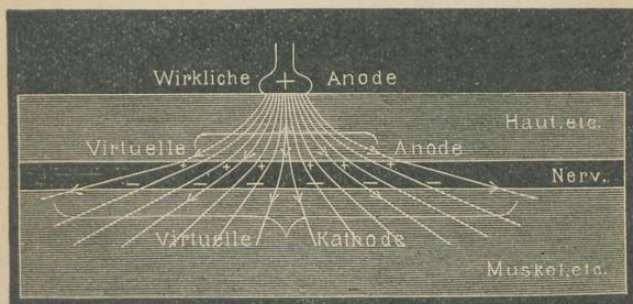
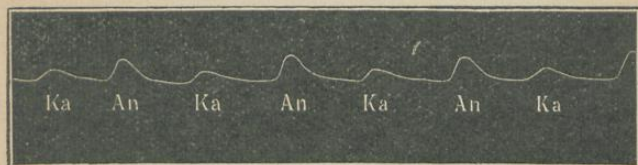
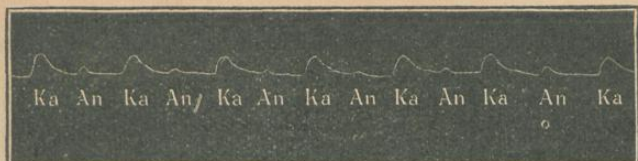
Auf gründlicher
Kenntnis der
Vergangenheit
beruht das rich-
tige Verständnis
für
die großen Fragen
der Gegenwart!

*

Bestellen Sie bitte
heute noch
„Zeiten u. Völker“

Probe-Illustrationen aus Windscheid, Elektricität in der medicinischen Praxis.

(Medicinische Bibliothek No. 19—21.)



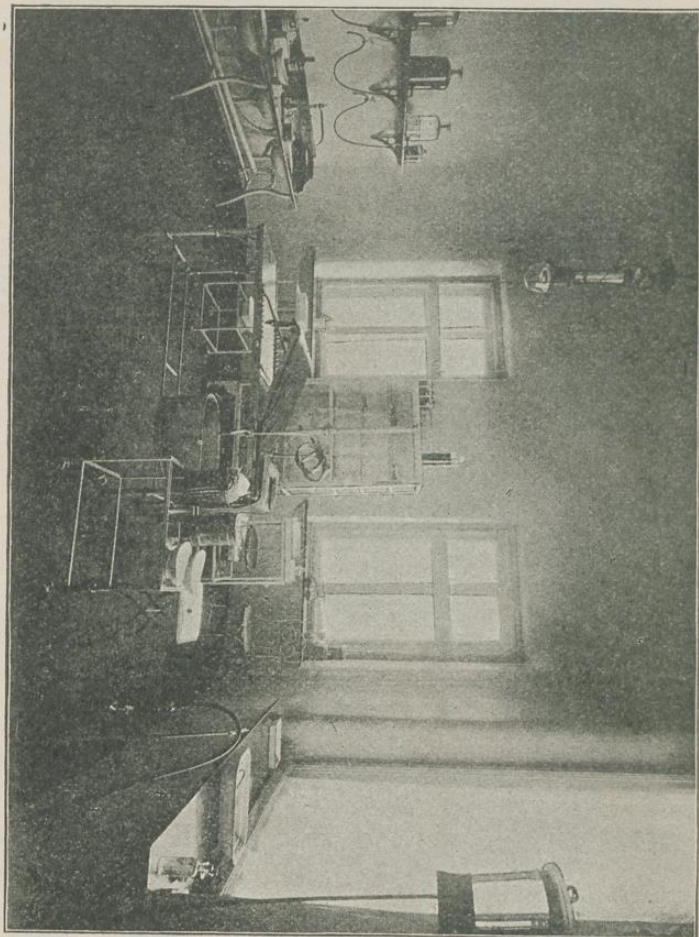
Mit 3 Tafeln und 79 Textillustrationen.

Preis broschirt **Mark 1.50**, gebunden **Mark 2.—**

Verlag C. G. Naumann, Leipzig.

Probe-Illustration aus Sänger-Odenthal, Asepsis in der Gynäkologie u. Geburtshilfe.
(Medicinische Bibliothek No. 31—33.)

Sänger's Operationsraum.



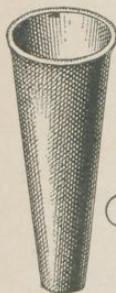
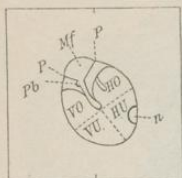
Mit 2 Tafeln und 42 Textabbildungen.

Preis broschirt **Mark 1.50**, gebunden **Mark 2.—**

Verlag C. G. Naumann, Leipzig.

Probe-Illustrationen aus Steuer, Ohrenkrankheiten.

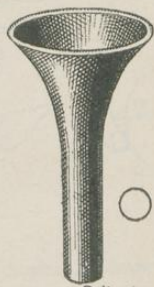
(Medicinische Bibliothek No. 41—46.)



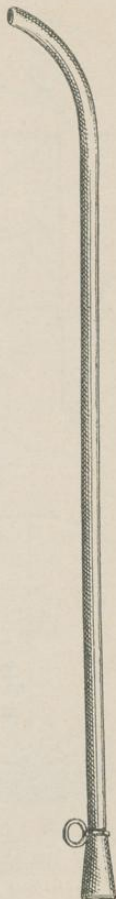
Wilde.



Gruber.



Politzer.



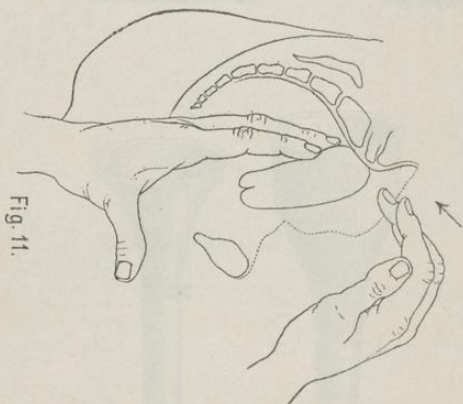
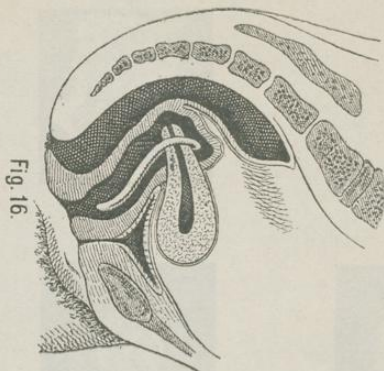
Mit 44 fünfzehnfarbigen Abbildungen in Chromolithographie
und 15 einfarbigen Textillustrationen.

Preis broschirt **Mark 3.—**, gebunden **Mark 4.—**

Verlag C. G. Naumann, Leipzig.

Probe-Illustrationen aus Flatau, Retroflexio uteri.

(Medicinische Bibliothek No. 47—48.)



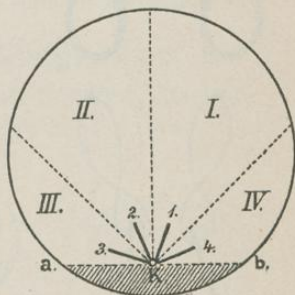
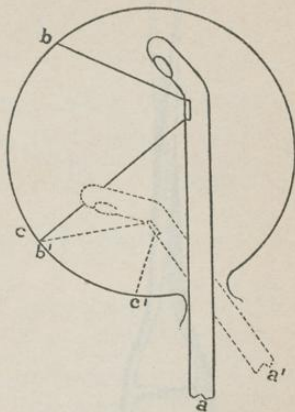
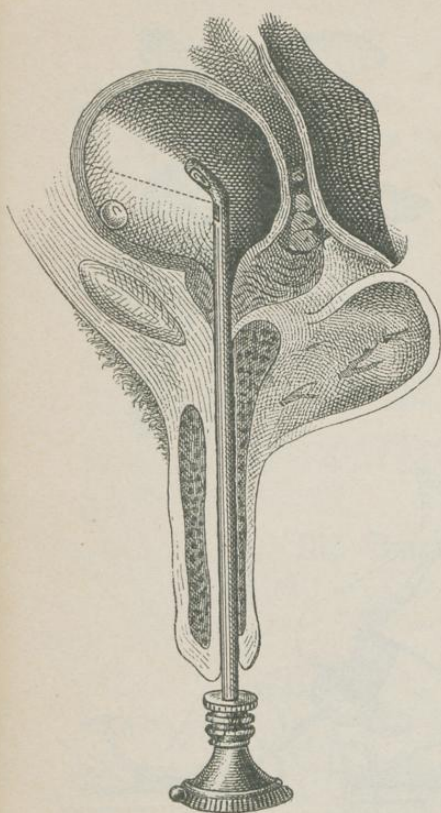
Mit 24 Abbildungen.

Preis broschirt **Mark 1.—**, gebunden **Mark 1.50**

Verlag C. G. Naumann, Leipzig.

Probe-Illustrationen aus Koenig, Blasenkrankheiten.

(Medicinische Bibliothek No. 57—60.)

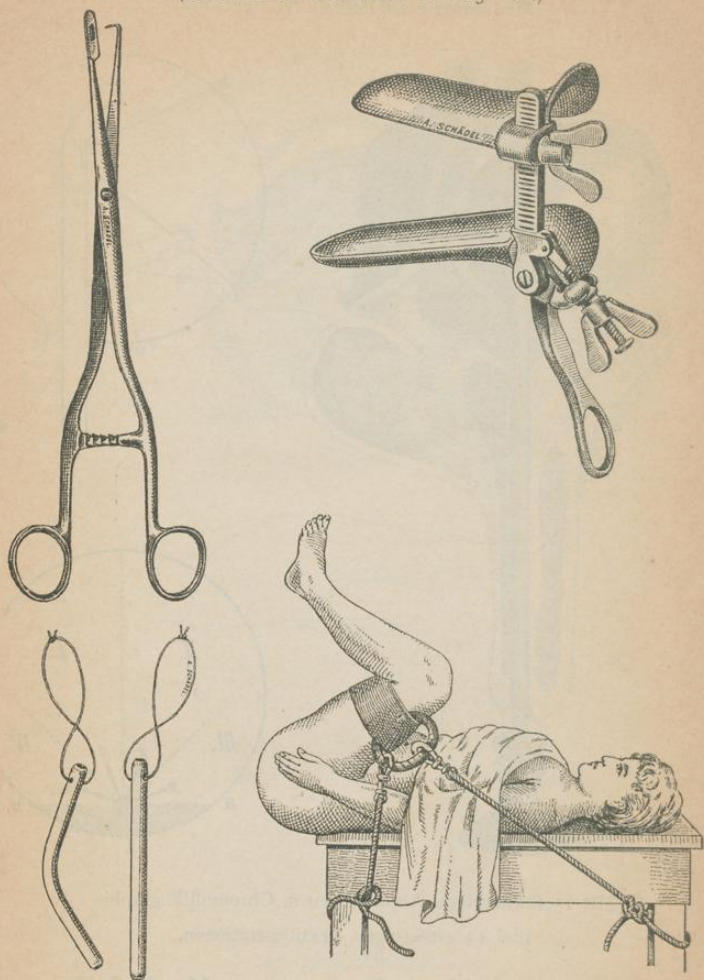


Mit 15 fünffarbigen Abbildungen in Chromolithographie
und 13 einfarbigen Textillustrationen.

Preis broschirt **Mark 2.—**, gebunden **Mark 3.—**

Verlag C. G. Naumann, Leipzig.

Probe-Illustrationen aus Donat, Die Gynäkologische Untersuchung.
(Medicinische Bibliothek No. 65—66.)



Preis broschirt Mark 1.—, gebunden Mark 1.50

Verlag C. G. Naumann, Leipzig.

No. 1. Entstehung und hygienische Behandlung der Bleichsucht. Von *Prof. Dr. O. Rosenbach*, Breslau. Mk. —.50, gebunden Mk. 1.—

„Die Verlagshandlung hat mit der Herausgabe dieses Büchleins einen glücklichen Griff gethan und mit demselben ihre medicinische Bibliothek auf das Beste inaugurirt.“ **Med. chirurg. Centralblatt.**

„Die Kapitel »Der schädliche Einfluss des Corsets« und »Der Begriff leicht verdaulich« sind geradezu hygienische Perlen und Muster einer knappen und klaren Darstellungskunst.“ **Hygiea.**

No. 2. Die Impfung und ihre Technik. Von *Hofrath Dr. Blass*, Leipzig.

Mk. —.50, gebunden Mk. 1.—

„Es ist unmöglich, auf solch kleinem Raume eine gründlichere und umfassendere Darstellung aller die Impfung betreffenden Details zu geben, als dieses Büchelchen es thut. Das Büchelchen sollte auf dem Schreibtisch keines Arztes fehlen.“ **Der ärztliche Praktiker.**

„Das kleine Werk ist mit eminenter Sachkenntniss geschrieben und wird sich durch die reichen Erfahrungen, die darin niedergelegt sind, viele Freunde erwerben.“ **Medicinische Neuigkeiten.**

No. 3. Die Behandlungsweise der Mäler. Von *Dr. W. Fröhlich*, Itzehoe.

Mk. —.50, gebunden Mk. 1.—

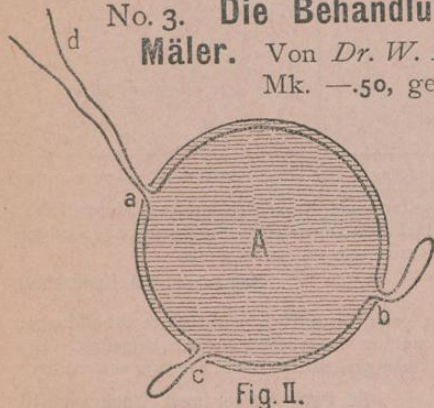


Fig. II.

Das Buch behandelt in seinen 4 Abtheilungen die Beschränkung der Blutzufuhr zu dem erkrankten Gefäßbezirke, die Aetzmittel und Blutgerinnung erzeugenden Mittel, die totale oder partielle Entfernung der Mäler auf blutigem, operativem Wege und die Technik und die Wirkungsweise der multiplen linearen Scarification.

Pressurtheile über die Medicinische Bibliothek.

No. 4—6. **Die Arzneimittel in alphabetischer Reihenfolge.** Von *Dr. Richard Schmaltz* und *Dr. O. Schweissinger*, Besitzer der *Johannis-Apotheke*, Dresden. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.—

„Die Autoren haben sich die Aufgabe gestellt, die wichtigsten Daten der Arzneimittellehre in gedrängter Form zusammenzufassen, was ihnen ganz vorzüglich und in übersichtlicher Weise gelungen ist.“

Illustriertes Badeblatt.

No. 7—12. **Mikroskopische Diagnostik in der ärztlichen Praxis.** Von *Dr. M. Seiffert*, Leipzig. Mit 14 Abbildungstafeln in 16farbigem Chromodruck (84 Figuren).

Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—



Zinkographische Nachbildung zweier lithographischer Abbildungen.

„Wir haben noch selten eine Broschüre gelesen, deren Inhalt so dem praktischen Bedürfnisse angepasst ist und die vom Verleger so opulent ausgestattet wurde wie die vorliegende.“

Balneologische Rundschau.

„Dem Text sind 84 ganz vortrefflich ausgeführte Abbildungen nach Originalpräparaten und in natürlichen Farben beigelegt. Das Werkchen wird sich bald beim praktischen Arzte Eingang verschaffen.“

St. Petersburger med. Wochenschrift.

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Pressurtheile über die medicinische Bibliothek.

No. 13. Physikalische Therapie der Phthise.

Von *Sanitätsrath Dr. H. Peters*, Bad Elster.

Mk. —.50, gebunden Mk. 1.—

„Cette courte monographie est déjà intéressante rien que par son titre.“

Gazette médicale de Strassbourg.

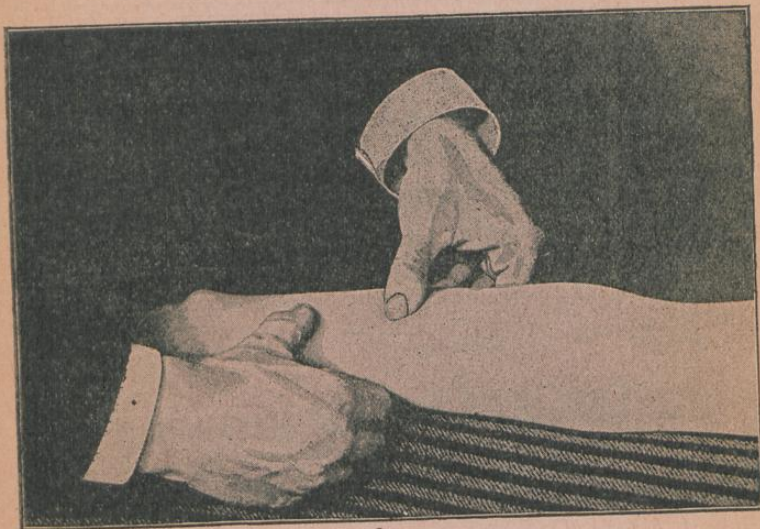
„Verfasser hat eine Methode angegeben, mit der er ähnlich günstige Resultate, wie in Davos erzielt werden, erreicht hat.“

Zeitschrift für ärztliche Landpraxis.

No. 14 u. 15. Die Massage. Von *Dr. M. Dolega*,

Leipzig. Mit 10 Lichtdruck-Abbildungen.

Mk. 1.—, gebunden Mk. 1.50



Autotypische Nachbildung einer Lichtdruck-Illustration.

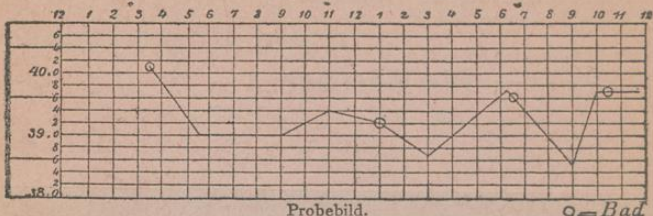
„So kurz das Buch auch ist, halten wir es doch für eins der besten in unserer deutschen Litteratur.“ *Zeitschrift für Chirurgie.*

„Zwar ist die Zahl der über die Massage erschienenen Werke Legion, aber keines giebt in so knapper, prägnanter Form das für den praktischen Arzt Wichtigste.“ *Reichsmedicinalanzeiger.*

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Pressurtheile über die Medicinische Bibliothek.

No. 16—18. Hydropathische Behandlung der acuten Infectiouskrankheiten. Von *Sanitätsrath Dr. Barwinski*, Elgersburg i. Th. Mit vielen Abbildungen. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.—



„Barwinski's Büchlein dürfte sich in vielen Fragen als ein praktischer Rathgeber erweisen.“

Allg. med. Centralzeitung.

„Das Buch ist eine echt wissenschaftliche Arbeit.“

Deutsche Medicinalzeitung.

No. 19—21. Die Anwendung der Electricität in der Praxis. Von *Privatdocent Dr. F. Windscheid*, Leipzig. Mit 79 Abbildungen und 4 Tafeln. Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.—

Anna B. Schmidt

Leipzig 28. Juni 1888

Probekurve.

„Der Arzt, der sich entschliesst, die Electricität in sein diagnostisches und therapeutisches Arsenal aufzunehmen, dürfte auf diesen neuen Pfaden keinen besseren Führer, als den vorliegenden finden.“

Der ärztliche Praktiker.

„Eine vorzügliche Anleitung zur Erlernung der Methoden der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie.“

Reichsmedicinalanzeiger.

„The little work presents in short and concise form the elements of a practical knowledge of electricity.“

The Cincinnati Lancet Clinic.

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Pressurtheile über die Medicinische Bibliothek.

No. 22—26. **Die Kurorte.** Von *Sanitätsrath Dr.*

H. Peters, Bad Elster. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50

„Das Büchlein sei jedem Praktiker zur schnellen Orientirung bestens empfohlen.“

Fortschritte der Krankenpflege.

„Nous pouvons dire en toute conscience qu'il n'existe pas sur ce sujet de livre aussi pratique.“

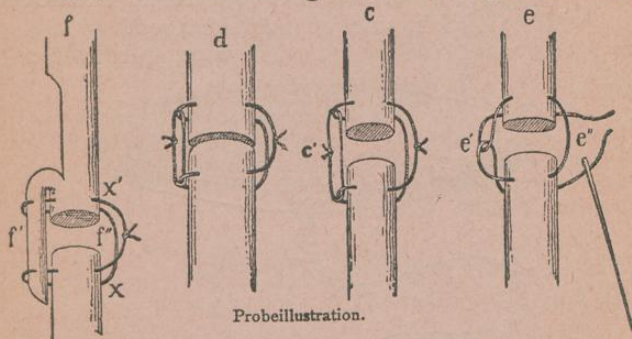
Gazette médicale de Strassbourg.

„Das Büchlein kann als ein durchaus brauchbarer Rathgeber angesehen werden.“

St. Petersburger med. Wochenschrift.

No. 27 u. 28. **Erste Hilfe bei schweren Verletzungen.** Von *Dr. Winkelmann*, Barmen.

Mit vielen Abbildungen. Mk. 1.—, geb. Mk. 1.50



Probeillustration.

„Das Werkchen kann sehr warm empfohlen werden, da es in gedrängter Kürze und dabei sehr übersichtlich dem Praktiker einen Ueberblick über die heutige Chirurgie giebt.“

Deutsche Zeitschrift für Chirurgie.

„Das Büchlein will einen Ueberblick über die Errungenschaften der neuzeitigen Wundarzneikunst geben, und das ist ihm unstreitig gelungen.“

Korrespondenzblatt.

„Eine sehr übersichtliche Anordnung des Stoffes erhöht die Brauchbarkeit des Werkes.“

Internationale klinische Rundschau.

„Verfasser hat sich mit dem kleinen Werke sehr verdient gemacht und wird sich ohne Zweifel Viele zu Dank verpflichten.“

Medicinische Neuigkeiten.

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Pressurtheile über die Medicinische Bibliothek.

No. 29 u. 30. Die Inunctionskur. Von *Dr. med.*

Radestock, Stabsarzt a. D., Bautzen.

Mk. 1.—, gebunden Mk. 1.50

„Das Büchelchen sei jedem Arzt zur Anschaffung dringend empfohlen.“

Der ärztliche Praktiker.

„Das kleine Buch giebt in klarer Form das Wichtigste über die Technik und Indication der Schmierkur; es kann nur empfohlen werden.“

Deutsche Medicinalzeitung.

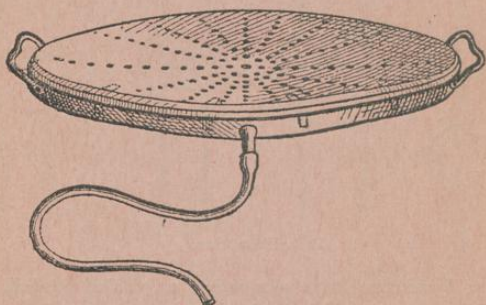
No. 31—33. Asepsis in der Gynäkologie und

Geburtshilfe. Von *Prof. Sänger* in Leipzig

und *Dr. Odenthal*, Frauenarzt in Hannover.

Mit 2 Tafeln und 42 Abbildungen.

Mk. 1.50, geb. Mk. 2.—



Probeillustration.

„Wir empfehlen diese auch im Aeussern vortrefflich ausgestattete Anleitung nicht im Auftrage der durch artistische Ausstattung rühmlichst bekannten Verlagshandlung, sondern vielmehr im Interesse der durch erschöpfende, sachgemässe Darstellung für praktische Aerzte, empfehlenswerthen Ausführungen der Verfasser.“

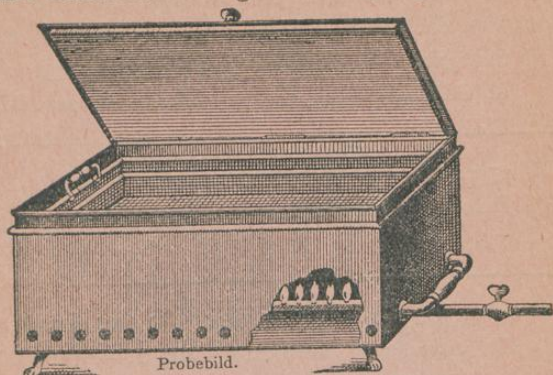
Äerztliche Rundschau.

„Die Sänger'sche Arbeit ist als eine höchst schätzenswerthe Ergänzung des Schimmelbusch'schen Werkes dem Studium aller Aerzte die sich für Gynäkologie und Geburtshilfe interessiren, warm zu empfehlen.“

Medicinische Centralzeitung.

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

- No. 34—36. **Principien und Technik der heutigen Wundbehandlung.** Von *Dr. Max Jaffé*, Chirurg in Posen.
Mit vielen Abbildungen. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.—



Probepbild.

„Jaffé's Büchlein bringt durchweg klare und beherzigenswerthe Angaben und ist insbesondere dem praktischen Arzte bestens zu empfehlen.“
Internationale klinische Rundschau.

- No. 37—40. **Die Wirkungsweise der Sool- und Seebäder, ihre Indicationen und Anwendungsweise.** Von *Dr. C. Wegele* in Bad Königsborn (Westfalen), früher Badearzt auf Sylt. Mit 1 dreifarbigem Tafel und 1 dreifarbigem Karte. Mk. 2.—, gebunden Mk. 3.—

„Es ist ein streng wissenschaftliches Kompendium und von einer höheren Warte aus verfasst; auch nicht die verblümteste pro domo Anspielung macht sich irgendwo bemerkbar. Wer sich über diese Materie eingehender informiren will, dürfte keine geeignetere Quelle finden.“

Der ärztliche Praktiker.

„Das Werk bekundet in allen Theilen die reife Erfahrung des Verfassers.“
Korrespondenzblatt.

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Verzeichniss der **neu** erschienenen Nummern
der
Medicinischen Bibliothek.

 Bitte nachstehende Probeseiten zu beachten! 

- No. 41—46. **Die häufigsten Ohrenkrankheiten im Bilde.** Von *Dr. Steuer* in Biala. Mit 11 Tafeln in fünfzehnfarbigem Chromodruck (43 Figuren) und 15 Textabbildungen. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—
-

- No. 47 u. 48. **Die Retroflexio uteri.** Von *Dr. S. Flatau*, Frauenarzt in Nürnberg. Mit 24 Abbildungen. Mk. 1.—, geb. Mk. 1.50
-

- No. 49 u. 50. **Die Kost des Gesunden und Kranken.** Von *Dr. Schaefer* in Rostock. Mk. 1.—, geb. Mk. 1.50
-

- No. 51—56. **Die Hautkrankheiten.** Von *Dr. Arthur Strauss*, Specialarzt für Hautkrankheiten in Barmen. Mit 13 Tafeln (27 Abbildungen) und Illustrationen im Text. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—
-

- No. 57—60. **Die Blasenkrankheiten.** Von *Dr. Koenig* in Wiesbaden. Mit 3 Tafeln (14 Abbildungen) in fünffarbigem Chromodruck und 11 einfarbigen Illustrationen. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—
-

- No. 61—63. **Arzneiverordnungen für Kassenärzte.** Von *Dr. Landau* in Frankenberg i. S. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.—
-

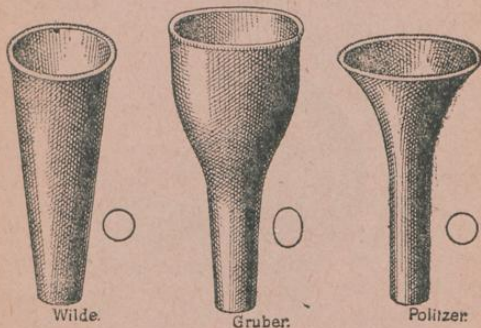
Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Steuer, Die Ohrenkrankheiten im Bilde.

Preis broschirt Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—

Behelf zu diesem Zweck die Ohrtrichter. Vielfach waren früher die gespaltenen Trichter von Kramer in Gebrauch. Sie haben den Vortheil, dass man mit einer Grösse auskommt, dass man das Gebiet, welches die Branchen auseinanderdrängen, übersehen und in den Spalten Medicamente appliciren kann, aber den Nachtheil, dass sie umständlich zu handhaben, schlecht zu fixiren sind, und dadurch, dass sich Fremdkörper, die geschwellte Haut zwischen die Arme hineindrängt, eine Besichtigung der tieferen Theile unmöglich machen. Dies ist natürlich noch mehr der Fall, wenn die Branchen durchbrochen sind. Aus diesen Gründen verwendet man jetzt allgemein die von Tröltsch eingeführten ungespaltenen Hohltrichter und zur Beleuchtung einen als Reflector dienenden Hohlspiegel.

Die ungespaltenen Ohrtrichter sind entweder aus Metall mit glänzender oder geschwärzter Innenfläche (Wilde, Ehrhard, Gruber) oder aus Hartgummi



(Politzer), ihre Form bald die eines abgestutzten Kegels (Wilde), bald mit bauchig erweitertem Anfangs- und

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Probeseite aus Med. Bibl. No. 47, 48.

Flatau, Die Retroflexio uteri.

Preis broschirt Mk. 1.—, gebunden Mk. 1.50

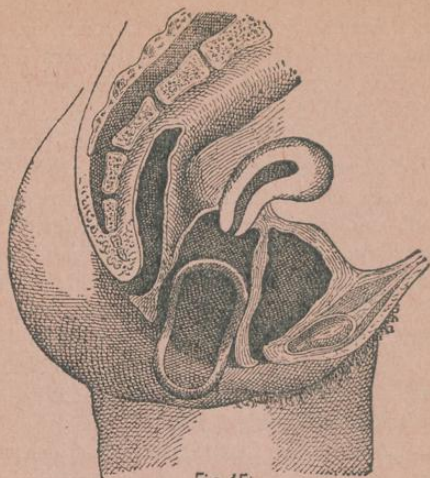


Fig. 15.



Fig. 16.

der Portio macht man mit ihm eine Drehung um 90° ,
legt den Zeigefinger auf den hinteren Bügel und bringt

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Schaefer, Kost des Gesunden und Kranken.

Preis broschirt Mk. 1.—, gebunden Mk. 1.50

Tägliches Kostmaass für die leicht arbeitende Frau:
90 g Eiweiss, 40 g Fett, 400 g Kohlehydrate.

Tägliches Kostmaass bei angestrenzter schwerer Arbeit:

120—130 g Eiweiss, 100 g Fett, 500 g Kohlehydrate.

Tägliches unterstes Kostmaass für ruhende alte Leute:

Männer: 90 g Eiweiss, 40 g Fett, 350 g Kohlehydrate,
Weiber: 80 g „ 35 g „ 300 g „

Tägliches Kostmaass für Kinder bis zum Ende des 1. Jahres:

35 g Eiweiss, 30 g Fett, 60 g Kohlehydrate.

Durchschnittliches tägliches Kostmaass für Kinder vom 2.—6. Jahr pro Körperkilo:

3,7 g Eiweiss, 3 g Fett, 10 g Kohlehydrate.

Durchschnittliches tägliches Kostmaass für Kinder vom 7.—15. Jahr pro Körperkilo:

2,8 g Eiweiss, 1,5 g Fett, 9 g Kohlehydrate.

Genügendes tägliches Kostmaass stillender Frauen:

150—160 g Eiweiss, 100 g Fett, 400 g Kohlehydrate.

Wollte man nun beispielsweise constatiren, ob eine Stillende, die tagsüber von Milch, Fleisch, Kartoffeln, Brot und Butter gelebt hat, auch das angegebene Kostmaass erreichte, so muss man zunächst genau wissen, wie viel Gramm Milch, wieviel Gramm Fleisch u. s. w. aufgenommen wurden, und zweitens, wie viel Gramm Eiweiss, Fett und Kohlehydrate in dem genossenen Quantum Milch beziehungsweise Fleisch u. s. w. enthalten sind. Um Feststellungen letzterer Art zu ermöglichen, mag hier eine Tabelle folgen, welche in Procentzahlen den durchschnitt-

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Landau, Arzneiverordnungen für Kassenärzte.

Preis broschirt Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.—

kung von vornherein erwarten lässt. Zur Defervescenz genügt meist 1 g in einer Dose gegeben, als Antineuralgicum und Antirheumaticum $3 \times 0,5$ — $0,6$ oder $2 \times 0,75$.

1 g	S.	B.	E.	H.	M.	P.	W.	Ö.
	25	25	25	25	25	25	25	12
Rp.	Rp.							
Antipyrin . . 1,0	Antipyrin . . 1,5							
D. tal. dos. III.	D. tal. dos. No. IV,							
S. Nachmittags 1 Pulv.	S. 2 mal $\frac{1}{2}$ Pulver in							
in Zuckerwasser zu	Zuckerwasser zu							
nehmen.	nehmen.							
Preis 0,90 (S.); 0,93 (P.)	Prs. 1,65 (S.); 1,75 (W.)							
Rp.	Rp.							
Antipyrin . . 0,6	Antipyrin . . 0,6							
Mag. Bismuth. 0,4	Mag. Bismuth. 0,4							
M. f. p. D. tal. dos. No. V.	M. f. p. D. tal. dos. No. V.							
S. 3 mal 1 Pulver tgl.	S. 3 mal 1 Pulver tgl.							
zu nehmen. (Influenza.)	zu nehmen. (Influenza.)							
Preis 1,20 (S.); 0,76 (Ö.)	Preis 1,20 (S.); 0,76 (Ö.)							

Apomorphinum hydrochloricum; salzsaures Apomorphin, ein weisses, leicht lösliches Pulver. Innerlich gutes Expectorans; subcutan prompt wirkendes Emeticum. Lösungen färben sich durch Licht dunkelgrün, ohne an Wirksamkeit einzubüssen.

Maximal pro dosi 0,02 (zur Emese genügen bei Erwachsenen meist 0,007—0,008), pro die 0,10; in Oesterreich pro dosi 0,01 und pro die 0,05.

	S.	B.	E.	H.	M.	P.	W.	Ö.
Minimum	10	10	—	10	—	—	—	—
0,01 g	—	5	5	10	5	5	5	2
0,10 g	40	—	20	60	20	20	40	15
Rp.	Rp.							
Apomorph. muriat. . . 0,10	Apomorph. hydrochlor. 0,05							
Aqu. dest. 10,00	Acid. hydrochlor. dil. 0,50							
M. D. S. Zur subcut. Injection	Aqu. dest. 150,0							
$\frac{1}{2}$ —1 Spritze voll.	M. D. S. 2 stdl. 1 Esslöffel voll.							
Preis 0,85 (S.); 1,20 (H.)	Preis 0,80 (S.); 0,90 E.							
Rp.	Rp.							
Apomorph. hydrochlor. . . 0,10	Preis 1,00 (S.); 1,00 (B.)							
Rad. et Succ. Liquir. quant. sat.	(NB. Reicht etwa doppelt so							
ad. pilul. No. sexaginta.	lang als die Mixtur!)							
C. D. S. 1—2 stdl. 1 Pille.								

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Verzeichniss der in Vorbereitung befindlichen Nummern:

Physiologie, Pathologie und Therapie des Neugeborenen.

Von *Privatdozenten Dr. M. Lange* in Königsberg.

Die Kinderkrankheiten.

Von *Privatdozenten Dr. J. Lange*
in Leipzig und *Dr. M. Brückner* in Dresden.

Die Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane.

Von
Dr. J. Donat in Leipzig.

Die geburtshülfliche Praxis.

Von *Professor Dr. Kossmann*
in Berlin.

Pathologie und Therapie der männlichen Gonorrhoe.

Von *Dr. Neuberger* in Nürnberg.

Die hydropathische Behandlung der innern chronischen

Krankheiten im Hause. Von *Dr. Albert Wittgenstein*
in Cassel.

Die Krankheiten des Nervensystems.

Von *Professor F. Kraus*
in Graz.

Die Krankheiten der Circulationsorgane.

Von *Privatdozenten Dr. F. Kovacs* in Wien.

Die Erkrankungen des Blutes.

Von *Dr. R. Schmaltz*,
Oberarzt am Karola-Krankenhaus in Dresden.

Abriss der Geschichte der neueren Medicin.

Von
Dr. W. Becher in Berlin.

Die Behandlung der Unterleibsbrüche.

Von *Dr. Winkelmann* in Barmen.

Chirurgische Krankenpflege im Haus und im Spital.

Von
Dr. Winkelmann in Barmen.

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Medicinische Bibliothek wird, da sie völlig zwanglos erscheint, nicht in Subscription ausgegeben. Um aber Denen, die sich nicht nur für einzelne Bändchen, sondern für das ganze Unternehmen interessiren, den Bezug desselben zu erleichtern, ist der Preis für je

**20 aufeinanderfolgende Nummern
gebunden auf Mark 12.—**

ermässigt worden. Es werden also geliefert:

Serie I No. 1—21

(9 gebundene Bücher) zu Mark 12.—

Serie II No. 22—40

(6 gebundene Bücher) zu Mark 12.—

Serie III No. 41—60

(5 gebundene Bücher) zu Mark 12.—

Für die broschirten Exemplare findet dagegen kein serienweiser Bezug statt.

Verlag von C. G. Naumann in Leipzig.